

Die verrückte Schule und ein Abenteuer

Kapitel: 1

Eines Tages wachte Frau Schmal auf. Sie schaute in ihren Autospiegel im Badezimmer, weil sie keinen anderen Spiegel hatte. Danach zog sie sich an und frühstückte, wie gewöhnlich. Sie lief zur Schule. Sie war nämlich eine Lehrerin, eine sehr engagierte Lehrerin. Auf dem Weg zur Schule wurde Frau Schmal ganz weiß im Gesicht, dann an den Armen und gleich danach war sie eine Kreide. Als sie in der Schule ankam, war sie nur noch 1.30 m gross. Die Kinder fragten sie: "Warum sind Sie so klein und warum sind Sie sogar eine Kreide geworden?" Frau Schmal sagte: "Auf dem Weg zur Schule sind 42 cm von der Kreide abgebrochen". Die Kinder kicherten und fingen nach 20 Sekunden an zu lachen. Plötzlich klingelte die Schulglocke. Frau Schmal sah dass, die Schulglocke Frau Haupt war. Frau Schmal war sehr besorgt und dachte sehr schlimme Sachen, was die anderen Lehrer und Lehrerinnen sind, z.B. eine Klobrille, eine Taschenlampe und eine Brille. Frau Schmal ging nach ihren Gedanken ganz vorsichtig die Treppen hoch ins Lehrerzimmer. Sie hatte doch Recht mit der Klobrille und mit der Brille, aber nicht mit der Taschenlampe. Da fiel Frau Schmal ein, dass sie unterrichten musste. Sie lief so gut es mit ihrem Kreidestiel ging bis zur Klasse 4a. Sie hinterließ eine weiße Kreidespur, die im Dunkeln leuchtete. Als sie in der 4a ankam, lachten die Kinder, weil sie noch nie eine laufende Kreide gesehen hatten. Sie wussten es nicht, dass es Frau Schmal war. Aber sie konnte die Kinder überreden, dass sie Frau Schmal war und sie hat es geschafft. Als sie mit der Stunde fertig war, ging sie wieder nach Hause. Frau Schmal wachte wieder von ihren schrecklichen Traum auf. Frau Schmal war nach ihrem schrecklichen Traum so erschöpft, deshalb ging sie runter und trank ein Schluck Milch. Danach hat sie SWR3 angeschaut und da kam Frau Schmals Traum im Fernseher. Sie musste etwas unternehmen, dachte sie, und ging zur Schule. Als sie nach 00:36 min am Ort der Schule war, stand da ein Zoo. Sie ging unbemerkt rein. Es gab nur Drachen und Dinosauriersorten.

Aber neben den Toiletten war eine hässliche Tür, wo ein Licht war. Frau Schmal schaute rein. Sie sah eine böse Hexe, die eine Kugel hatte und da drinnen war die Schule. Die Hexe hat alles in Chaos gezaubert. Frau Schmal rannte sofort nach

Hause und überlegte es sich, warum die böse Hexe es gemacht hatte.

Kapitel 2:

Vielleicht ist sie auf mich böse? „Nein! Nein! Nein!“, sagte Frau Schmal. Inzwischen ist es schon Morgen geworden und Frau Schmal musste wieder in die Schule gehen. Sie war sehr ängstlich ob sie wieder eine Kreide wird. Deshalb schaute sie immer herunter ob man eine Veränderung sah. Als sie angekommen war sah sie nur Tiere. Sie dachte „jetzt ist es ein Tierheim!“ Aber alle Tiere hatten Kleider an. Also kann es kein Tierheim sein! Sie sah Frau Haupt und fragte was los war. Frau Haupt sagte: „Das sind die Kinder!“ Die Kinder!“ sagte Frau Schmal erschreckt. Die Frau Schmal ist sofort nach Hause gerannt. Sie setzte sich an den Küchentisch und überlegte es sich, wie sie die böse Hexe besiegen könnte. Frau Schmal nahm viele Märchenbücher, z.B: Rakunsel, Schimmel und noch Schneekönige. Sie nahm zuerst Rakunsel und da ging es nur um ein Apfel, dann nahm sie Schneekönige und darüber ging es nur um ein Pfau und gleich danach nahm sie Schimmel und da ging es um eine böse Hexe die mit Tageslicht besiegt wird, das brauchte Frau Schmal. Es ist wieder Nacht geworden und Frau Schmal ist zum Zoo gegangen.

Diesmal hatte Frau Schmal eine starke Taschenlampe dabei die sie noch nicht an gemacht hat. Sie ging rein und sah die Hexe. Frau Schmal knipste die starke Taschenlampe an und plötzlich verschwand die böse Hexe, und die verrückte Schule war wieder eine normale Schule.

Autorin: Julia Schiebel

Zu ENDE